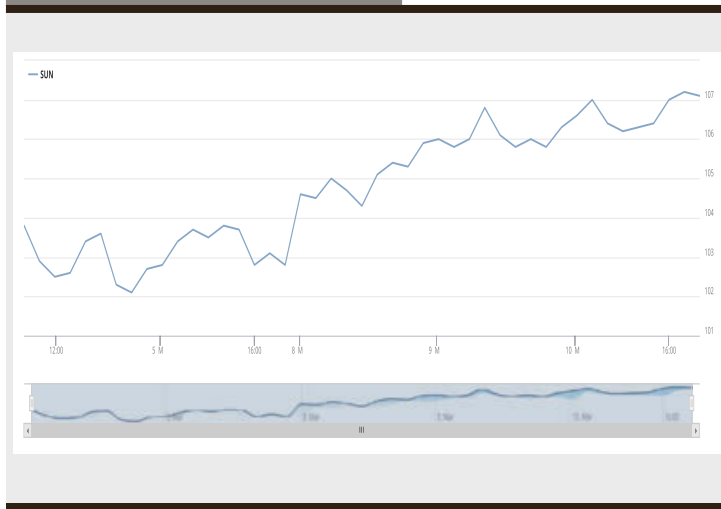
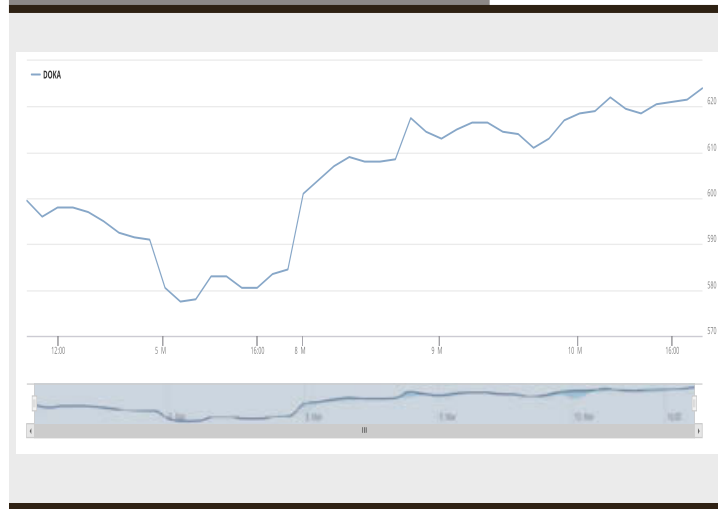


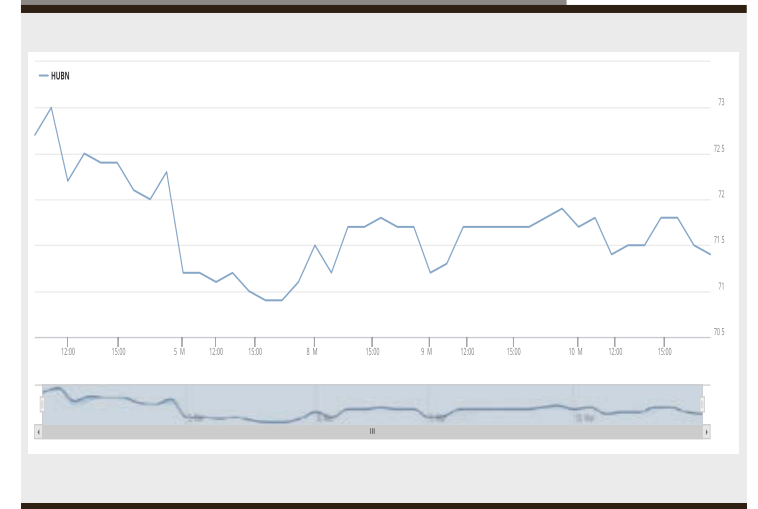
Sulzer, Winterthur



Dormakaba, Wetzikon



Huber + Suhner, Pfäffikon



Belimo lässt Anleger leichter atmen

Am 8. März hat der Hinwiler Industriekonzern Belimo über seinen Geschäftsgang 2020 informiert. Ursula Mengelt von der Vermögensverwaltung in Uster hebt die starke Entwicklung im vierten Quartal hervor. Als Anbieter in der Lüftungs- und Klimatechnik profitiere Belimo vom Trend zur Verbesserung der Raumluftqualität. «Hier dürften neue Produkte auch künftig attraktive Margen beschern.»

Da die Zahlen besser ausfielen als erwartet, hat die Aktie ihr Jahrestiefst von 6550 Franken verlassen und notiert aktuell bei 7120 Franken, wie Mengelt mitteilt. Damit liegt sie 10 Prozent tiefer als zu Jahresbeginn. «Innerhalb der letzten zwölf Monate knackte die Aktie zweimal die 8000er-Marke für kurze Zeit.»

Günstigere Wertpapiere

Belimo beabsichtigt einen Split der Aktie im Verhältnis 1 zu 20, so dass sich der Nennwert auf 5 Rap-

pen pro Aktie reduziert. «Die Wertpapiere werden optisch für Anleger günstiger.» Davon verspricht sich der Konzern eine grössere Nachfrage, auch unter seinen Mitarbeitern. «Indirekt führt eine solche Massnahme in der Regel zu steigenden Kursen und einem wachsenden Börsenwert», sagt Mengelt. Ob die bisherigen Höchstmarken so nachhaltig getoppt werden, bleibe abzuwarten. Am hohen Kursgewinnverhältnis von über 39 ändere auch der Aktiensplit nichts. «Nur ist die Luft in der Höhe von 400 Franken weniger dünn als bei 8000.» *jöm*

Die **Belimo Automation AG** mit Sitz in **Hinwil** ist der Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von Antriebslösungen zur Regulierung und Steuerung von Heizungs-, Lüftungs und Klimaanlage.

